

rückwärts über den Bach nach der ehemals von einem Lusthaus bekrönten Anhöhe nach Herrnhut zu fortsetzt.

Alter Schlüssel, 18 cm lang, in barocker Form. Vielleicht auch aus der Mitte des 18. Jahrhunderts (Fig. 440). Im Schloß.

### Niederstrahwalde.

Dorf, 9 km südsüdöstlich von Löbau, 2 km von Herrnhut.

Das Herrenhaus (der Niederhof) des Rittergutes wurde 1907 umgebaut. Es entstand die dorische Säulenstellung mit Giebel vor der Mitte des stattlichen, schlichten Gebäudes von neun Fenstern Front, einem Obergeschoß und Mansarddach. Die Treppe, die vor 1907 links seitlich vom Flur in der Mitte lag, wurde in die Achse des Flurs verlegt. In einem Erdgeschoßraum zwei schöne Stuckdecken um 1730, also nach dem Brand des Niederhofs im Jahre 1724.

### Niedertaubenheim.

Rittergut, 15 km südwestlich von Löbau.

Schloß, bescheidener Bau ohne historische Reste.

Bildnis des Karl Ludwig von Leubnitz. Von 1787.

Auf Leinwand, in Öl, 90 : 71 cm messend.

Halbe Figur, sitzend, auf dem rechten Bein sitzt ein Bologneserhund, den die Rechte hält. Der linke Ellbogen aufgestützt auf einen Tisch. In Perücke, grauem Rock, roter Weste, Spitzenjabot. Lebhaft gerötetes, bartloses Gesicht. Links oben das Wappen der Leubnitz. Auf Bolus gemalt, dessen roter Grundton vielfach durch die Farbe durchgedrungen ist. Bez.:

Carl Ludwig von Leubnitz, geb. d. 20. Febr. 1716 gemahlt von Ant: Donath 1787.

Bildnis der Henriette Juliane Louise von Leubnitz.

Auf Leinwand, in Öl, 90 : 69 cm messend.

Halbe Figur, geradeaus blickend, mit im Schoß überschlagenen Oberarmen. Im leicht gepuderten, turbanartig den Kopf umrahmenden Haar ein graues Band, Schmachlocken fallen am Hals herab. Rund ausgeschnittenes rosa Kleid. Rechts oben das Leubnitzsche Wappen.

Das junge Mädchen hat einen eigenartig schüchternen Ausdruck. In bläulichen ungesunden Tönen. Bez.:

Henriette Juliane Loise von Leubnitz, geboh. den 5. Juli 1775 gemahlt 1787  
Ant: Donath.

Bildnis des Joachim Wilhelm von Schlieben.

Auf Leinwand, in Öl, 65 : 79 cm messend.

Halbe Figur, nach der Linken gewendet, Blick geradeaus. Volles rotes Gesicht mit weißen Locken, roter Waffenrock mit weißem Revers und Patten. Brustpanzer. Links oben das Schliebensehe Wappen.

Die Bezeichnung ist modern:

Joachim Wilhelm auf Oderin u. Jetzsch geb. 18/12 1709 † 23/8 1775.

Vielleicht bloß Kopie.